

Leitgedanke (aus dem Leitbild)	Durch partnerschaftlichen u. verantwortungsvollen Umgang untereinander fördern wir die Sozialkompetenz. Wir vermitteln Werte und handeln als Vorbild wertorientiert
Leitziel	Persönlichkeit
Maßnahme Kurze Beschreibung mit eventuellen Erkenntnissen aus einer Befragung	Erarbeitung von Verhaltensregeln im Umgang untereinander und mit den Lehrkräften
Was erreichen wir damit noch? (Verbindung zu weiteren Leitzielen, oder zu <u>Zielvereinbarungen mit der Regierung</u>)	Steigerung der Mitarbeit Leistungsverbesserung Leitgedanke „Struktur“: Gemeinsam erarbeitete Prinzipien und Regeln werden konsequent eingehalten
Fachabteilung	WiVw/Gesundheitsberufe
Ansprechpartner	Hr. Leising, Fr. Bolg, Hr. Golda, Fr. Wagner
Anregungen kritische Überlegungen	Regeln müssen von den Schülern sowie den Lehrkräften unmittelbar „gelebt“ und konsequent eingehalten werden. Weiter ist nach gewisser Zeit zu reflektieren, ob die erarbeiteten Regeln zur gewünschten Änderung in der Klasse (Verhalten, Mitarbeit und Leistung) beitragen. Gegebenfalls ist eine Überarbeitung und/oder Ergänzung, gemeinsam mit der Klasse, erforderlich.
Veröffentlichung	Plakat im Klassenzimmer Mitteilung an alle unterrichtenden Lehrkräfte der Klasse

Leitgedanke (aus dem Leitbild)	Konstruktive Zusammenarbeit
Leitziel	Störungsfreier Unterricht mit Schülern
Maßnahme Kurze Beschreibung mit eventuellen Erkenntnissen aus einer Befragung	In der schwierigen Bauklasse Bt 11 (2012/13) wurde mit den Schülern die entstandene Situation analysiert u. ein gemeinsamer Maßnahmenkatalog vereinbart.
Was erreichen wir damit noch? (Verbindung zu weiteren Leitzielen, oder zu <u>Zielvereinbarungen mit der Regierung</u>)	Vorrangig wurden im Sinne des Art 13 primär und sekundär die fachlichen Fortschritte vorbereitet
Fachabteilung	Bautechnik
Ansprechpartner	W. Herbig
Anregungen kritische Überlegungen	Dokumentation und konsequente Umsetzung im Lehrteam sind förderlich
Veröffentlichung	

Leitgedanke (aus dem Leitbild)	Werteorientierung
Leitziel	Persönlichkeit - Engagement - Offenheit
Maßnahme Kurze Beschreibung mit eventuellen Er- kenntnissen aus einer Befragung	<p>Kurzprojekt in der TFK 10 (zwei Doppelstunden): Entwicklung eines Klassen-Leitbilds</p> <p>Zu Schuljahresbeginn entwickelt die Klasse selbsttätig in Gruppen ein Klassenleitbild, in dem festgehalten wird, welche Werte und Ziele in der Klasse angestrebt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diskussion über die anzustrebenden Ziele • Erarbeitung eines ansprechenden Plakats • Rückgriff auf die vereinbarten Ziele, wenn dies nötig wird, d.h., wenn Vereinbarungen nicht eingehalten werden
Was erreichen wir damit noch? (Verbindung zu wei- teren Leitzielen)	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Persönlichkeit • Methodenkompetenz • Zielvereinbarung mit der Regierung: wertvolle Schule
Fachabteilung	WiV - TFK - fachübergreifend
Ansprechpartner	P. Bode und M. Kübler
Anregungen kritische Überlegun- gen	das Klassenklima hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten (die Auslöser für das Projekt waren) spürbar verbessert

Leitgedanke (aus dem Leitbild)	Durch partnerschaftlichen u. verantwortungsvollen Umgang untereinander fördern wir die Sozialkompetenz. Wir vermitteln Werte und handeln als Vorbild wertorientiert
Leitziel	Persönlichkeit
Maßnahme Kurze Beschreibung mit eventuellen Erkenntnissen aus einer Befragung	Umgestaltung und Neuformulierung der bestehenden Hausordnung
Was erreichen wir damit noch? (Verbindung zu weiteren Leitzielen, oder zu <u>Zielvereinbarungen mit der Regierung</u>)	Das Schülerverhalten wird nicht durch Ver- und Gebote gesteuert. Das erwartete Schülerverhalten wird auf 5 grundlegende Wertkategorien heruntergebrochen und neben der textlichen Ausgestaltung in 5 Karikaturen bildhaft dargestellt. Leitgedanke: Verinnerlichte und damit akzeptierte Werte werden häufiger umgesetzt als strikte Ge- und Verbote.
Fachabteilung	WiVw/Gesundheitsberufe/Hauswirtschaft/Kfz
Ansprechpartner	Fr. Bolg, Fr. Herbein, Fr. Eggebrecht, Hr. Golda, Hr. Kramer, Herr Petzka, Fr. Wagner
Anregungen kritische Überlegungen	Zu Beginn des Schuljahres werden die 5 Wertkategorien der Schulordnung und das darauf aufbauende gewünschte Verhalten im Schulhaus mit den Schülern einer jeden Klasse besprochen. Jede Klasse kann für sich eine bestimmte Verhaltensweise zusätzlich festlegen, die für sie in diesem Schuljahr Bedeutung haben soll und der Hausordnung hinzufügen..
Veröffentlichung	Aushang im Klassenzimmer Konsequente Bezugnahme durch Lehrer u. Schüler

Leitgedanke (aus dem Leitbild)	Wir vermitteln Werte und handeln als Vorbild werteorientiert
Leitziel	Persönlichkeit
Maßnahme Kurze Beschreibung mit eventuellen Erkenntnissen aus einer Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Hausordnungsdienst für alle Klassen im Innen- und Außenbereich (mehrmals im Schuljahr) - Täglicher Ordnungsdienst im Klassenzimmer - Hinweise auf Mülltrennung, insbesondere Altpapier
Was erreichen wir damit noch? (Verbindung zu weiteren Leitzielen, oder zu <u>Zielvereinbarungen mit der Regierung</u>)	Durch partnerschaftliche und verantwortungsvollen Umgang untereinander fördern wir die Sozialkompetenz
Fachabteilung	WiV/Ges.ht
Ansprechpartner	D. Preißler, W. Graf
Anregungen kritische Überlegungen	<ul style="list-style-type: none"> - Bessere Differenzierung bei Mülltrennung - Konsequente Fortsetzung durch Reinigungspersonal
Veröffentlichung	

Maßnahmenformular KFZ

Leitgedanke (aus dem Leitbild)	Struktur
Leitziel	<ul style="list-style-type: none"> • Durch fundierte und gelebte Organisation sind Aufgaben und Funktionen klar verteilt. <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsam erarbeitete Prinzipien und Regeln werden konsequent eingehalten
Maßnahme Kurze Beschreibung mit eventuellen Erkenntnissen aus einer Befragung	„REGEN“ Regeln und Normen werden zusammen mit den Schülern besprochen, erarbeitet und eingehalten. Bsp. <ul style="list-style-type: none"> • Klassensprecher teilt Ordnungsdienste ein. • Bei „Vergessen“ von Unterrichtsmaterial → 1 € in die Klassenkasse. • Schüler organisieren Pausendienst. • Wertstofftrennung im Klassenzimmer •
Was erreichen wir damit noch? (Verbindung zu weiteren Leitzielen)	Selbstständigkeit der Schüler. Verantwortlicher Umgang miteinander
Fachabteilung	KFZ
Ansprechpartner	Petzka
Anregungen kritische Überlegungen	Lehrer müssen konsequentes Verhalten zeigen. (auch im eigenen Handeln)

Wer	BFS Gesamtkollegium
Klasse	BFS 10, 11,12
Datum	BFS seit 2007, gemeinschaftlicher Aktionstag der BFS seit 2010
Projekt-name	Nachhaltige Entwicklung der Klassengemeinschaft, Förderung des Teamgeistes für die Zusammenarbeit in der Praxis und bei Projekten
Projektbeschreibung	<p>Da am Schuljahresbeginn sich die Klassen neu mischen, sollen die Gruppenstrukturen der vorangegangenen Jahrgangsstufen (BFS 11 bzw. BFS 12) aufgeweicht werden und neu hinzugekommene Schüler in die Klassengemeinschaft integriert werden. Dies soll in einem besonderen Rahmen geschehen, um die Bedeutung dieses Aktionstages für die Schüler deutlich zu machen. Geleitet und durchgeführt werden diese Aktionen von der Sozialpädagogin Frau Silvia Schwarz. Der Klassenlehrer nimmt daran teil.</p> <p>Der Schwerpunkt des Aktionstages wird in den Jahrgangsstufen unterschiedlich gesetzt.</p> <p>BFS 10: Zu Beginn der Ausbildung erfolgt der Lernzirkel „Lernen lernen“ als Einstieg in die Berufsfachschule</p> <p>BFS 11: Eine gut funktionierende Klassengemeinschaft ist die Basis für eine gute Ausbildung. Die Schüler legen ihre Definition einer guten Klasse fest und stellen dies optisch dar, indem jeder Schüler ein Symbol für gute Klassengemeinschaft malt und die Einzelbilder zu einem Gemeinschaftsbild zusammengefügt werden. Dieses Bild hängt im Klassenzimmer und erinnert die Schüler im Laufe des Schuljahres an ihre Definition von guter Gemeinschaft und Zusammenarbeit</p> <p>BFS 12: Thema ist Kommunikation, fördernde und störende Einflüsse, Konfliktmanagement</p> <p>Zielsetzung:</p> <p>BFS 10 : Entwicklung von Lernstrategien</p> <p>BFS 11: Die Schüler bekommen Aufgaben gestellt, die sie nur zusammen lösen können. Sie erfahren, dass dies nur durch Ideensammlung aller, durch gemeinsame Planung, gemeinsame Durchführung und gemeinsame Reflektion gelingen kann.</p> <p>BFS 12: Ein Kommunikations- und Konfliktmanagementtraining soll die Schüler bei der Arbeit im Team und bei den Projekten unterstützen.</p> <p>Ergebnis:</p> <p>BFS 10: Die Schüler wissen, welchem Lerntyp sie angehören und können entsprechende Lernstrategien entwickeln.</p> <p>BFS 11: Das gemeinsam entstandene Bild visualisiert die Klassengemeinschaft und die Umstände, unter denen die Klassengemeinschaft nur funktionieren kann. Die Schüler erleben durch die Lösung der Aufgaben, dass auch mit weniger sympathischen Mitschülern Teamarbeit funktionieren kann.</p> <p>BFS 12: Bei der Verwirklichung von Projekten werden die geübten Strategien umgesetzt.</p>